

Nachrichten aus dem Rathaus

Information

19. November 2024



Stadt Nürnberg
Amt für Kommunikation
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

www.presse.nuernberg.de

Ereignisse rund um den Nürnberger Christkindlesmarkt 2024

Um den weltberühmten Christkindlesmarkt herum trägt von Freitag, 29. Dezember, bis Dienstag, 24. Dezember 2024, eine Fülle von Angeboten dazu bei, die festliche Stimmung in der Stadt zu unterstreichen:

Original Regional – Produkte aus der Hand heimischer Produzenten entdecken

Hochwertige Öle, Kräutertees, weihnachtliches Gebäck, edle Brände und Streuobstprodukte, handgesiedete Seifen, Bienenwachsprodukte, kreative Wurstwaren, tolle Handwerksprodukte aus Holz und Wolle sowie der ein oder andere Winzerglühwein: Gegenüber dem alten Rathaus in den Nischen der Sebalduskirche laden vier liebevoll geschmückte Buden von Original Regional in entspannt weihnachtlicher Atmosphäre zum Verweilen, Stöbern und Genießen ein.

Besucherinnen und Besucher können sich auf ein vielfältiges Sortiment aus regionalen Spezialitäten und traditionellen Handwerksprodukten aus der Metropolregion Nürnberg freuen. Alle Produkte – hergestellt nach den Leitlinien von Original Regional – sind nicht nur kulinarisch etwas Besonderes, sondern leisten durch den Bezug aus und die Verarbeitung in der Region einen Beitrag zur biologischen Vielfalt und nachhaltigen Entwicklung von Kulturlandschaften. So bleiben heimische Streuobst- und Magerwiesen, Teichlandschaften sowie alte Sorten und Rassen erhalten.





Das Programm auf dem Podium vor der Frauenkirche

Auf dem Podium vor der Frauenkirche treten bei mehr als 80 Veranstaltungen Posaunenbläser und andere Musikgruppen sowie Kinder- und Schulchöre aus nah und fern auf. Erstmals tritt der Windsbacher Knabenchor auf dem Christkindlesmarkt auf und gibt am Freitag, 6. Dezember 2024, um 18 Uhr ein Gastspiel. Täglich um 17.30 Uhr gibt es ein kurzes Adventswort von evangelischen oder katholischen Kirchenvertretern. Am Heiligen Abend um 12 Uhr wird zum Abschluss des Christkindlesmarkts eine ökumenische Andacht abgehalten, bei der das Christkind zu Gast ist. Die einzelnen Termine können online unter www.christkindlesmarkt.de eingesehen werden. Zudem werden sie auf LED-Monitoren an der Bühne kommuniziert und auf Flyern veröffentlicht.

Das Christkind begegnet Kindern

An jedem Dienstag und Donnerstag hält das Nürnberger Christkind von 14 bis 14.30 Uhr eine Märchenstunde im Sternenhaus im Heilig-Geist-Haus am Hans-Sachs-Platz 2. Jeweils am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag besucht es von 14.30 bis 15 Uhr die Kinderweihnacht auf dem Hans-Sachs-Platz und zwischen 15 und 15.45 Uhr „seinen“ Christkindlesmarkt.

Markt der Partnerstädte

Nur wenige Schritte nördlich des Christkindlesmarkts, auf dem Rathausplatz, befindet sich Nürnbergs kleines weihnachtliches Weltdorf, der Markt der Partnerstädte mit 22 Buden. Das Budendörfchen bringt die Welt ganz nah zusammen. Mit seinem vielfältigen Angebot an kunstgewerblichen und kulinarischen Spezialitäten ermöglicht es einen kleinen, aber authentischen Einblick in die Länder Nürnberger Partnerstädte, befreundeter Kommunen und ausgewählter Regionen.

In diesem Jahr sind folgende 23 Städte und Gemeinden dabei: Aného (Togo), Antalya (Türkei), Bar (Montenegro), Braşov (Rumänien), Charkiw (Ukraine), Córdoba (Spanien), Corrèze (Frankreich), Gera (Thüringen), Glasgow (Großbritannien), Hadera (Israel), Kavala (Griechenland), Klausen und Montan (Südtirol), Krakau (Polen), Nablus (Palästinensische





Gebiete), Nizza (Frankreich), Prag (Tschechien), San Carlos (Nicaragua), Santiago de Cuba (Kuba), Shenzhen (China), Skopje (Nordmazedonien), Venedig und Verona (Italien).

Page 3 from 7

Das Angebot an den Buden ist wahrhaft international: zum Beispiel griechische Kräuter oder nicaraguanischer Kaffee, türkischer Tee oder schottischer Whisky. Kleinbäuerliche Produkte aus Frankreich, Weihnachtsdekorationen aus verschiedenen Ländern, etwa aus Tschechien, gibt es ebenso wie Balsaholztiere und Schmuck aus Nicaragua, Holzschnitzereien aus Südtirol oder handbemalte Keramik aus Nablus. Wollig warme Produkte zum Anziehen können an den Buden aus Skopje, Braşov und Charkiw erstanden werden. Auch Kosmetik mit Salz vom Toten Meer, französische Lavendelseife, chinesische Seidentücher sowie Jadeschmuck sind hier zu finden. Beim Schlendern entlang der Buden kann man sich mit heißen Getränken aufwärmen, so zum Beispiel mit montenegrinischem „Šljivac“, schottischem „Hot Toddy“ oder Südtiroler Glühwein. Ob gegrillter Käse aus Polen, Thüringer Weihnachtsstollen, italienische Wurst- und Käsespezialitäten, rumänisches oder spanisches Weihnachtsgebäck sowie togolesische Nüsse, die Gaumenfreuden kommen nicht zu kurz. Die Produkte am Markt der Partnerstädte sind so vielfältig wie die Länder, die vertreten sind.

Traditioneller Lichterzug der Nürnberger Schulkinder

Der Lichterzug findet in diesem Jahr zum 74. Mal statt. Bereits seit 1948 gestalten die Kinder der Nürnberger Grund-, Mittel- und Förderschulen den traditionellen Lichterzug und ziehen mit selbst gebastelten Laternen durch die abendliche Stadt. Auch in diesem Jahr führt das Christkind den Zug der rund 1 000 Kinder am Donnerstag, 12. Dezember, Treffpunkt um 17.45 Uhr, von der Fleischbrücke über den Hauptmarkt, vorbei an Rathaus und Sebalduskirche, bis hinauf zur Burg. An den Sandsteinfelsen des Ölbergs stellen Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Schulcampus Werderau in lebenden Bildern die Weihnachtsgeschichte dar, musikalisch umrahmt von Weihnachtsliedern.





Stand des Spielzeugmuseums auf der Nürnberger Kinderweihnacht

Mit der Ausstellung „Das Tierheim der Kuschteltiere“ ist das Spielzeugmuseum 2024 auf der Kinderweihnacht auf dem Hans-Sachs-Platz vertreten. In der Ausstellungshütte auf der Nürnberger Kinderweihnacht 2024 werden emotionale Fotografien von Plüschtieren zu sehen sein: Hunde, Katzen, Schildkröten, Hasen und Vögel. Allen Kuschteltieren sieht man an, dass ihr Leben nicht immer leicht war, dass sie gute und schwere Tage erlebt haben, dass sie geliebt und bespielt worden sind. Eines haben sie alle gemeinsam: sichtbare Charakterstärke. Die Schau wird vom Tierheim Nürnberg unterstützt und vom Förderverein Spielzeugmuseum Nürnberg e. V. mitfinanziert.

Rundfahrten mit der Postkutsche des Museums für Kommunikation

Untrennbar mit dem Christkindlesmarkt verbunden sind die Fahrten mit der Postkutsche des Museums für Kommunikation durch die romantische Altstadt. Der Nachbau einer neunsitzigen „Berline“ mit zwei Coupés – mittlerweile selbst 85 Jahre alt – nach dem Vorbild aus dem Jahr 1874 ist schon seit 1950 während des Christkindlesmarkts unterwegs. Seit mehr als 30 Jahren stellt die Wetzendorfer Familie Lehneis Kutscher und Pferde für die Fahrten durch die Altstadt.

Die Preise pro Person für eine Rundfahrt betragen 5 Euro für Erwachsene und 3,50 Euro für Kinder. Tickets für Einzelfahrten können auch online gegen einen Aufpreis von 1 Euro gebucht werden. Wie in den vergangenen Jahren bietet das Museum für Kommunikation zusätzlich Touren mit weiteren Postkutschen an, unter anderem mit dem Nachbau eines sogenannten pferdebespannten Postomnibusses, wie er ab etwa 1907 unterwegs war. Der Postomnibus und eine weitere Berline können zudem für Gruppenfahrten mit bis zu acht Personen gebucht werden. Eine Gruppenfahrt kostet 70 Euro, die Buchung ist möglich per E-Mail an anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de.

Die Postkutschen-Fahrten starten an der Haltstelle in der Waaggasse vor dem Hotel Saxx. Sie sind während des Christkindlesmarkts von Samstag, 30. November, bis Montag, 23. Dezember, täglich zwischen 14 und 19 Uhr sowie am Heiligabend, 24. Dezember, von 10 bis 14 Uhr im Einsatz. Am Eröffnungstag, 29. November, fahren die Kutschen von





12 bis 17 Uhr. Fahrkarten können direkt an der Haltestelle zu den täglichen Fahrzeiten oder online zusätzlich zu einer Gebühr von einem Euro via <https://tourismus.nuernberg.de/stadtfuehrung/nostalgische-postkutschenfahrten-zum-christkindlesmarkt/> erworben werden.

In Kooperation mit den Nürnberger Märkten hat das Museum einen Selfie-Point mit dem Motiv der Museums-Postkutsche gestaltet. Er steht zwischen dem Schönen Brunnen und der Waaggasse. Hier können die Gäste des Christkindlesmarkts ab dem 29. November ihre ganz persönlichen Erinnerungsfotos machen.

Zudem betreibt das Museum für Kommunikation zudem zusammen mit dem DB-Museum auf der Kinderweihnacht am Hans-Sachs-Platz die Kinderpost. Hier können Mädchen und Jungen zum Beispiel ihren Wunschzettel an das Christkind schreiben und gleich versenden oder an Mitmach-Stationen spielerisch Objekte beider Museen entdecken.

Kinderweihnacht auf dem Hans-Sachs-Platz

Seit 1999 gibt es einen eigenen Markt speziell für Familien mit Kindern. Die Nürnberger Kinderweihnacht ist während des Christkindlesmarkts auf dem Hans-Sachs-Platz zu Hause. Dort drehen sich ein prächtiges nostalgisches Etagen-Karussell und ein Riesenrad im Miniatur-Format. Außerdem zieht eine ebenfalls nach alten Vorbildern gefertigte Eisenbahn für kleine Fahrgäste ihre Kreise. Schön geschmückte Buden und Stände laden zum Mitmachen, Backen, Basteln oder Kerzenziehen ein. Der Nikolaus nimmt in seinem kleinen Haus Weihnachtswünsche entgegen und lässt sich mit den Kindern fotografieren. In der Museums-Kinderpost können Briefe ans Christkind gestaltet werden. In der Hütte des Spielzeugmuseums gibt es eine begehbare Ausstellung mit dem Titel „Das Tierheim der Kuschteltiere“.

Das Christkind lädt ab dem 3. Dezember immer von Dienstag bis Freitag täglich um 14.30 Uhr alle Kinder zu einer Freifahrt auf dem Etagenkarussell ein. Leckeres zum Essen und Trinken und kleine Weihnachtsgeschenke für jeden Geschmack runden das große Angebot ab. Ein Wunschbaum und weitere karitative Aktionen sollen auch benachteiligten Kindern zu ein bisschen Vorweihnachtsglück verhelfen.





Achtung: Die Öffnungszeiten der Kinderweihnacht sind von Freitag, 29. November, bis Montag, 30. Dezember, von 10 bis 21 Uhr. Am Dienstag, Heiligabend, 24. Dezember, ist die Kinderweihnacht von 10 bis 14 Uhr geöffnet, am ersten Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 25. Dezember, bleibt sie geschlossen. Am Eröffnungstag des Christkindlesmarkts, Freitag, 29. November, hat die Kinderweihnacht ebenso wie der Christkindlesmarkt aus Anlass der langen Einkaufsnacht in der Innenstadt ausnahmsweise bis 22 Uhr geöffnet.

Sternenhaus und Sternenkino

Zum 26. Mal öffnet das Sternenhaus seine Pforten für Familien und Kinder. Das „himmlische Kulturangebot“ ist im Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz 2, direkt gegenüber der Kinderweihnacht zu finden. Von Samstag, 30. November, bis Montag, 23. Dezember, findet hier ein buntes Kinderkulturprogramm statt mit Kindertheater, Puppenspiel, Zaubereien, Geschichten, Ballett und Musik. Dienstag und Donnerstag jeweils um 14 Uhr lädt das Christkind zur halbstündigen Märchenzeit ins Sternenhaus ein.

Am Vormittag (Montag bis Freitag) steht das Sternenhaus ab Montag, 2. Dezember, mit einem speziellen Programm Kindergärten und Schulen offen. Eine Anmeldung über das Online-Formular unter www.sternenhaus.nuernberg.de ist erforderlich. Nachmittags und an den Wochenenden sind alle Neugierigen zum Schauen, Hören und Mitmachen eingeladen.

Der Eintritt ins Sternenhaus beträgt für Groß und Klein an der Tageskasse im Sternenhaus 7 Euro pro Gast inklusive VGN-Ticket (angemeldete Gruppen im Vormittagsprogramm 5 Euro pro Kind). Die halbstündige Märchenzeit mit dem Christkind jeden Dienstag und Donnerstag kostet 4 Euro. Kinder mit Nürnberg-Pass zahlen die Hälfte. Auch hierfür gibt es die Tickets online unter www.sternenhaus.nuernberg.de. Die Tageskasse im Sternenhaus öffnet täglich jeweils 30 Minuten vor der ersten Vorstellung.

Weihnachtliches Filmvergnügen verspricht das Sternenkino im Filmhauskino im KunstKulturQuartier gegenüber dem Königstorturm,





Königstraße 93. Im wöchentlichen Wechsel wird täglich um 15 Uhr und für Gruppen vormittags nach Voranmeldung ein Film gezeigt. Ein Besuch im Sternenkino kostet für Kinder bis 13 Jahren 4 Euro, für Jugendliche und Erwachsene 6 Euro (ohne VGN-Ticket). Ermäßigungen von 50 Prozent erhalten Personen mit Nürnberg-Pass, Arbeitslosenbescheid sowie Gruppen ab zehn Personen. Karten sind online und an der Kinokasse im Filmhaus erhältlich. Infos unter www.filmhaus.nuernberg.de.

Page 7 from 7

„Kunst & Handwerk“ im Stadtmuseum im Fembo-Haus

Seit 1978 kommen Liebhaberinnen und Liebhaber zeitgenössischen Kunsthandwerks während des Christkindlesmarkts im Stadtmuseum im Fembo-Haus in der Burgstraße 15 auf ihre Kosten. Bei „Kunst & Handwerk. Der Markt für schöne Dinge“ bieten Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker in einzigartiger Museumsatmosphäre alljährlich zur Weihnachtszeit Waren aus Textil, Papier, Metall, Holz, Flechtwerk, Keramik und Porzellan an. Jedes Exponat ist ein Unikat und daher ein einmaliges Geschenk auf dem weihnachtlichen Gabentisch. Der Kunsthandwerkermarkt findet heuer von Donnerstag, 5. Dezember, bis Sonntag, 15. Dezember, statt. Markt und Museum haben in dieser Zeit täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt inklusive Museumsbesichtigung kostet 4 Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

